

Mitteilungsblatt der Paris Lodron Universität Salzburg

8. Berufung

9. Bestellung zum Lehrgangsführer des Universitätslehrgangs "MSc. Sports Physiotherapy"

10. Kundmachung des im Rahmen des Habilitationsverfahrens von Dr. Maria Tulis-Oswald (beantragte Venia: „Psychologie“) abzuhaltenden öffentlichen Vortrags

11. Kundmachung der Wahl eines neuen Mitglieds der Professorenkurie aus dem Fachbereich Soziologie und Sozialgeographie in den Fakultätsrat der Gesellschaftswissenschaftlichen Fakultät

12. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

13. Ausschreibung einer Projektstelle an der Universität Salzburg

8. Berufung

Mag. DI Dr. **Christine BAUER**, EXDIGIT Professor of Interactive Intelligent Systems – FB Artificial Intelligence and Human Interfaces (ab 01.05.2023)

9. Bestellung zum Lehrgangsführer des Universitätslehrgangs "MSc. Sports Physiotherapy"

Herr Univ.-Prof. Mag. Dr. **Hermann SCHWAMEDER**, FB Sport- und Bewegungswissenschaft, wurde vom Vizerektor für Lehre und Studium zum Lehrgangsführer des Universitätslehrgangs "MSc. Sports Physiotherapy" bestellt.

Er ist aufgrund dieser Bestellung gemäß § 28 UG und den Richtlinien des Rektorats für die Bevollmächtigung von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern der Universität vom 19.9.2004, MBI. Nr. 9, berechtigt, die für die Leitung dieses Universitätslehrgangs erforderlichen Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die Bevollmächtigung ist betragsmäßig auf die den Universitätslehrgängen zur Verfügung stehenden Einnahmen beschränkt. Die Bevollmächtigung erlischt mit dem Ende der Funktion als Lehrgangsführer.

10. Kundmachung des im Rahmen des Habilitationsverfahrens von Dr. Maria Tulis-Oswald (beantragte Venia: „Psychologie“) abzuhaltenden öffentlichen Vortrags

Termin: Freitag, 10. November 2023 um 14:30 Uhr

Ort: HS 424, Hellbrunnerstraße 34

Thema: Prompts als erfolgsversprechende Intervention in digitalisierten Lernumgebungen
Vortragssprache: Deutsch

Univ.-Prof. Dr. Eva Jonas
Vorsitzende der Habilitationskommission

11. Kundmachung der Wahl eines neuen Mitglieds der Professorenkurie aus dem Fachbereich Soziologie und Sozialgeographie in den Fakultätsrat der Gesellschaftswissenschaftlichen Fakultät

Die Wahl eines Mitglieds der Professorenkurie aus dem Fachbereich Soziologie und Sozialgeographie in den Fakultätsrat der Gesellschaftswissenschaftlichen Fakultät findet von

Donnerstag, den 02.11.2023, 9.00 Uhr bis Montag, 06.11.2023, 18 Uhr

über das Online-Tool "PLUS-Wahlen" statt. Die Links zur Wahl werden den Wahlberechtigten rechtzeitig bekanntgegeben. Diese Kundmachung gilt als Ladung.

12. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

Die Paris Lodron Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer +43/662/8044-2462 sowie unter disability@plus.ac.at.

Um eine geschlechtsneutrale Formulierung zu gewährleisten, werden geschlechterspezifische Artikel, Pronomen und Adjektive im Text abgekürzt dargestellt.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Ihre Bewerbung **unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung** senden Sie bitte per E-Mail an bewerbung@plus.ac.at

wissenschaftliche Stellen

GZ A 0191/1-2023

Am **Fachbereich Biowissenschaften und Medizinische Biologie** der Universität Salzburg gelangt die Stelle eines*r wissenschaftlichen Mitarbeiters*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **e. Assistenzprofessor*in** mit Qualifizierungsvereinbarung (gemäß § 27 Kollektivvertrag für die ArbeitnehmerInnen der Universitäten) im Fachgebiet Immunologie zur Besetzung. Nach Erreichen des vereinbarten Qualifizierungszieles wird das Vertragsverhältnis entfristet (assoziierte*r Professor*in).

Gehaltsschema: Gehaltsgruppe A2 gem. § 49 (2) KV; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 5.124,20 brutto (14× jährlich). Sollte die Qualifizierungsvereinbarung nicht bereits zu

Dienstbeginn abgeschlossen werden, erfolgt bis zum Abschluss dieser Vereinbarung die Einstufung in die Gehaltsgruppe B1 gem. § 49 (3) lit. b KV. Das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 4.351,90 brutto (14× jährlich).

Die Paris Lodron Universität Salzburg (PLUS) ist eine aufstrebende Universität in Österreich, die für herausragende Leistungen in Forschung und Lehre im Bereich der (Digital) Humanities, der Lebenswissenschaften, der Nachhaltigkeit von (Gesellschafts-)prozessen und der Verbindung von Art & Science steht. Mit den vier Leitthemen Art in Context, Development and Sustainability, Digital Life sowie Health and Mind bietet die PLUS den Wissenschaftler*innen exzellente Möglichkeiten der inter- und transdisziplinären Vernetzung.

Mit dem Fachbereich für Biowissenschaften und Medizinische Biologie (www.plus.ac.at/biowissenschaften) und dem universitären Schwerpunkt Center for Tumorbiology and Immunology (CTBI) (www.plus.ac.at/biowissenschaften/forschung/acbn/) spielt die PLUS eine Schlüsselrolle im Bereich der biomedizinischen Life Sciences am Standort Salzburg. Die PLUS bietet ein vielfältiges Forschungsumfeld, das auf exzellente nationale und europäische Forschungsnetzwerke in der Grundlagenforschung, aber auch in der klinischen und translationalen Forschung aufbaut. Das biomedizinische Profil des Fachbereichs ist geprägt von den Themen Tumorbiologie, Immunologie, Immunmetabolismus, zelluläre Kommunikation und Signaltransduktion sowie modernste Technologien der Spatial Biology. Der Fachbereich verfügt über eine sehr gute Forschungsinfrastruktur, wie Core Facilities für Durchflusszytometrie, Spezialisierte Mikroskopie, Spatial Genomics und Epigenomics, Strukturbioogie und exzellente Infrastruktur für High Performance Computing für komplexe bioinformatische Analysen. Eine weitere Stärke am Fachbereich ist vorhandene Infrastruktur und Expertise für komplexe Bioanalytik. Für immunologische Grundlagenforschung und präklinische Studien steht außerdem eine moderne zentrale Tierhaltung zur Verfügung.

Um die oben angeführten Themenbereiche und Expertisen am Life Science Standort Salzburg komplementär zu ergänzen und auszubauen, sucht die Universität eine/n international ausgewiesene/n Wissenschaftler/in mit hervorragenden Leistungen auf dem Gebiet des angeborenen Immunsystems im Kontext der Tumorentstehung und -abwehr. Eine Einbindung von erfolgreichen Kandidaten/innen in den universitären Schwerpunkt CTBI kann in Aussicht gestellt werden.

Aufgabenbereiche: selbständige wissenschaftliche Forschung im Bereich Immunologie mit Fokus auf das angeborene Immunsystem im Krebs-Kontext, Auf- und Ausbau von Kooperationen im Forschungs- und Lehrbetrieb des FB Biowissenschaften und Medizinische Biologie, insbesondere in den laufenden Netzwerkprogrammen wie dem Cancer Cluster Salzburg (www.cancercluster-salzburg.at), dem Doktoratskolleg DSP Biomolecules in Health and Disease (www.plus.ac.at/biowissenschaften/studium/doctorate-school-plus-biomolecules/), und/oder dem universitären Schwerpunkt CTBI (www.plus.ac.at/biowissenschaften/forschung/acbn/). Publikationstätigkeit in internationalen Fachzeitschriften, Einwerbung von kompetitiven Drittmitteln sowie eine facheinschlägige Habilitation innerhalb eines arbeitsvertraglich festgelegten Zeitraums (maximal 4 Jahre) werden erwartet und seitens der Universität unterstützt. In besonders begründeten Ausnahmefällen können andere Qualifizierungsziele festgelegt werden. Mitarbeit in universitären Gremien, Durchführung und Entwicklung von selbständiger Lehre in den biologischen Studiengängen in deutscher und englischer Sprache, sowie im Rahmen der europäischen Universitäten Allianz CIVIS im Umfang von bis zu vier Semesterwochenstunden (nach dem Erreichen des Qualifikationszieles acht Semesterwochenstunden) sowie die Betreuung von Bachelor-, Master- und Dissertationsarbeiten zählen ebenso zu den Aufgabenbereichen. Das Erreichen eines deutschen Sprachniveaus B2 von nicht-deutschsprachigen Kandidaten/innen binnen drei Jahren ist erforderlich.

Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Doktoratsstudium im Bereich Immunologie, Tumorbiologie, Molekulare Biologie, Biomedizin oder Humanmedizin, oder einem dazu verwandten Fachgebiet; Nachweis der Publikationstätigkeit in hochrangigen wissenschaftlichen Zeitschriften, sowie nachweisliche Exzellenz im Forschungsfeld des angeborenen Immunsystems, und eine – nach Möglichkeit im Ausland erfolgte – zumindest einjährige externe wissenschaftliche Tätigkeit. Sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift, sowie Deutschkenntnisse auf Niveau B2 in Wort und Schrift, die innerhalb von drei Jahren nach Anstellungsbeginn erworben werden müssen.

Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung mit in vitro und in vivo Modellen zum mechanistischen Studium der molekularen und zellulären Interaktionen zwischen Krebszellen und deren (Immun-)Mikroumgebung; Erfahrung mit translationaler Forschung, Erfahrung in der universitären Lehre, wie z.B. in der Betreuung von Abschlussarbeiten oder der Abhaltung von Lehrveranstaltungen, sowie erfolgreiche Drittmittelinwerbung. Bereitschaft zur Mitarbeit in universitären Gremien.

Gewünschte persönliche Eigenschaften: hohe Motivation und Sozialkompetenz; Teamfähigkeit und Bereitschaft zur Kooperation in regionalen Forschungsverbänden; administrative Kompetenz, Bereitschaft zur Anleitung von Studierenden; Bereitschaft zum Auf- und Ausbau von Kooperationen und Leitung von Konsortialprojekten; Führungsqualitäten.

Die Bewerbung hat in elektronischer Form (unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung per E-Mail an bewerbung@plus.ac.at) zu erfolgen und neben den üblichen Unterlagen Folgendes zu enthalten:

- a. Darstellung der Leistungen in der Wissenschaft und Forschung
- b. Darstellung der Erfahrungen und Tätigkeiten in der Lehre (und allenfalls in der Betreuung von wissenschaftlichem Nachwuchs); nach Möglichkeit Evaluierungen der gehaltenen Lehre
- c. Konzept für künftige Pläne in Forschung und Lehre und für den Beitrag zum wissenschaftlichen Profil des Fachbereichs und des Life Science Standorts Salzburg
- d. Konzept für Wissenstransfer, Wissenschaftsmanagement und Wissenschaftskommunikation (English: Science Communication)
- e. Darstellung der sozialen und anderen Kompetenzen
- f. Kontaktinformationen für mindestens zwei Referenzen

Ausschreibungsfrist: Einreichung der Bewerbung bis 29. November 2023

GZ A 0192/1-2023

Am **Fachbereich Slawistik** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e. Universitätsassistent*in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant*in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.458,00 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2024
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Slawistische Literatur- und Kulturwissenschaft sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden. Mitarbeit beim Forschungsprojekt "Heroes of Our Time? – Dissidenz heute" des Fachbereichs und im Doktoratskolleg "Literatur in kulturellen Kontexten"
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Slawistischen Literatur- und Kulturwissenschaft bzw. eine gleichwertige Ausbildung, gute bis sehr gute Deutschkenntnisse; Aufnahme des facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Universität Salzburg
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: sehr gute Kenntnisse in den Sprachen Polnisch, Russisch oder Tschechisch, EDV-Anwendungskenntnisse, Erfahrung mit redaktioneller Tätigkeit
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, Eigeninitiative, Interesse an theoretischen Konzeptionen, Engagement in Forschung und Lehre

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/4500 gegeben.
Bewerbungsfrist bis 8. November 2023

GZ A 0162/1-2023

Am **Fachbereich Biowissenschaften und Medizinische Biologie** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **e. Senior Scientist** gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 4.351,90 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich Biomedizinischer Altersforschung sowie Zellbiologie im Allgemeinen, Durchführung selbständiger Lehre – bei entsprechender Vorerfahrung – im Bereich Molekulare Zellbiologie und Genetik auch in englischer Sprache im Ausmaß von vier Semesterwochenstunden; Erstellung und Aktualisierung von Lehrveranstaltungsunterlagen, Mitarbeit im Forschungslabor mit Fokus auf Stammzellforschung, life-cell-imaging und Biochips-gestützter Analysen von Zellen bzw Organ-on-Chips, Mitwirkung bei der Vorbereitung von Tagungen, Mitarbeit in internationalen Forschungskonsortien und damit verbundener Administration
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Doktoratsstudium in Biowissenschaften, Human- oder Veterinärmedizin oder verwandtem Gebiet; vertiefte Kenntnisse bzw. nachgewiesene Forschungserfahrung im Bereich molekularer Zellbiologie und biochemischer Analyse mit entsprechenden Fertigkeiten; nachgewiesene Erfahrung in der Mitbetreuung von Abschlussarbeiten und Dissertationen; Nachweis von Publikationen in internationalen Zeitschriften; Deutschkenntnisse, wenn nicht Muttersprache: C1; Englischkenntnisse: C1
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: von den Bewerber*innen wird erwartet: ein bewusster Zugang zu theorieorientierter und methodenbewusster Lehre in den Themen biomedizinischer Altersforschung, molekularer Zellbiologie und zellgebundene Bioanalytik; Erfahrung bei der Mitarbeit in interdisziplinären nationalen und internationalen Forschungsprojekten; Erfahrung in der Organisation von wissenschaftlichen Veranstaltungen; Auslandserfahrung
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Interesse am Erwerb hochschuldidaktischer Qualifikation; Fähigkeit zu selbständigem, sorgfältigem und teamorientiertem Arbeiten, Eigeninitiative und Offenheit gegenüber interdisziplinären Zugängen insbesondere von klinischen Inhalten, Kreativität, hohe Motivation und hohe Leistungsbereitschaft, Teamfähigkeit, soziale Kompetenz und Kommunikationsbereitschaft für die Studierendenbetreuung im Forschungslabor, Verlässlichkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/5739 gegeben.
Bewerbungsfrist bis 8. November 2023

GZ A 0073/1-2023

Am **Fachbereich Chemie und Physik der Materialien** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e. Universitätsassistent*in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant*in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.458,00 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Materialphysik (Schwerpunkte: Biophotonik; nanostrukturierte Bio- und Hybridmaterialien; bio-inspirierte Funktionsmaterialien) sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Physik, Chemie, Materialwissenschaften, Biowissenschaften, mit Interesse an Optik; Aufnahme des facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Universität Salzburg
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: sehr guter Studienerfolg, Methodenkenntnisse sowie Bereitschaft, neue Untersuchungsmethoden zu lernen, sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift, Forschungsinteresse, Mikroskopie- und Laborerfahrung
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Freude am wissenschaftlichen Arbeiten alleine und im Team, Selbständigkeit, Zuverlässigkeit, Belastbarkeit und Flexibilität

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/6202 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 22. November 2023

GZ A 0193/1-2023

Am **Fachbereich Arbeits- und Wirtschaftsrecht** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e. Universitätsassistent*in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Postdoc**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 4.351,90 brutto (14× jährlich)).

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2024
- Beschäftigungsdauer: 5 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre, wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich Arbeitsrecht und Sozialrecht; Durchführung selbständiger Lehre im Ausmaß von 4 Semesterwochenstunden; Betreuung von Studierenden bei der Abfassung von Abschlussarbeiten; Möglichkeit zur Arbeit an der eigenen Habilitation; Mitwirkung an Forschungs- und Kooperationsprojekten des Bereichsteils Arbeitsrecht und Sozialrecht
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Rechtswissenschaften
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: (publizierte) Dissertation im Fach Arbeitsrecht oder Sozialrecht; einschlägige Publikationen im nationalen und europäischen, allenfalls internationalen Arbeitsrecht und Sozialrecht; universitäre oder außeruniversitäre Lehrerfahrung; erste Vortragserfahrungen; Erfahrung in der Betreuung von Forschungsprojekten; sehr gute Deutschkenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, Einsatzfreude, Motivationsfähigkeit, Eigenständigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/3201 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 8. November 2023

nichtwissenschaftliche Stellen

GZ A 0149/1-2023

Am **Fachbereich Psychologie / Abteilung für Psychotherapie und Psychotherapieforschung** gelangt die Stelle **e. Referent*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 1.190,10 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Jänner 2024
- Beschäftigungsdauer: 5 Jahre, eine Entfristung der Stelle wird angestrebt
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: administrative Aufgaben in der Universitätsambulanz für Psychotherapie; Büro- und Sekretariatsaufgaben; telefonische Aufnahme von Patient*innendaten; Empfang von Patient*innen in der Ambulanz; Budgetverwaltung (mittels SAP-Programm); Monitoring von Einnahmen und Ausgaben zusammen mit der Ambulanzleitung (z. B. Honorare, Bestellungen); Bestellwesen; Personalagenden; Verwaltung des EDV-Inventars; Verwaltung der Testothek und der Bibliothek der Ambulanz; Büromaterialverwaltung; Korrespondenzen; Raum- und Schlüsselrasterverwaltung; Postwesen; Organisation und Abrechnung von Tagungen und Veranstaltungen
- Anstellungsvoraussetzungen: Pflichtschulabschluss und facheinschlägige Berufsausbildung oder abgeschlossene Handelsschule oder gleichwertige Ausbildung; sehr gute Deutschkenntnisse, gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift, sehr gute EDV-Kenntnisse (Textverarbeitung, Datenbanken, Internet etc.)
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: abgeschlossene Ausbildung Medizinische Assistenzberufe inkl. Modul Ordinationsassistenz, Erfahrung im Sekretariatsbereich; Kenntnisse in der Administration von Ambulanzen, Psychotherapiepraxen, Arztpraxis oder vergleichbaren Institutionen
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: selbständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise, Bereitschaft sich in neue Tätigkeitsfelder einzuarbeiten, Organisationstalent, Genauigkeit, Verlässlichkeit, Flexibilität, Belastbarkeit, Teamfähigkeit, freundliches Auftreten, soziale und kommunikative Kompetenz

Auskünfte werden gerne gegeben unter thomas.probst@plus.ac.at.

Bewerbungsfrist bis 8. November 2023

GZ A 0147/1-2023

Am **Fachbereich Psychologie / Abteilung für Psychotherapie und Psychotherapieforschung** gelangt die Stelle **e. IT-Techniker*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIb des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 1.016,10 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Jänner 2024
- Beschäftigungsdauer: 5 Jahre, eine Entfristung der Stelle wird angestrebt
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 15
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: Aufbau und Betreuung der IT-Infrastruktur (Hard- und Software) für Forschung in der Universitätsambulanz für Psychotherapie in enger Abstimmung mit den IT-Services der Universität; z.B. Implementierung einer Ton- und Videoanlage in mehreren Behandlungsräumen der Ambulanz, Aufsetzen von online- bzw. appbasierten Qualitätssicherungs- und Forschungsanwendungen auf Servern, Anleitung des therapeutischen Teams in

der Ton- und Videoanlage und weiteren digitalen Anwendungen wie Virtual Reality System, Smartphone Apps, Bio- und Neurofeedback; Datenbankmanagement der Forschungsdaten; Aufbau und Betreuung der IT-Infrastruktur (Hard- und Software) für die Psychotherapiepraxis in der Universitätsambulanz, z.B. Raumkalender, Abrechnungssystem; Datenbankmanagement der Praxisdaten; Integration der Geräte der Ambulanz in das Datennetz und IT-Infrastruktur der Universität; IT-Support der Mitarbeiter*innen vor Ort, per Telefon und E-Mail; Verwaltung der Software-Lizenzen, allgemeine administrative Aufgaben; Beratung bei Anschaffungen von Hard- und Software; Unterstützung im Bereich Datensicherheit und Datenschutz; Betreuung der Homepage der Universitätsambulanz

- Anstellungsvoraussetzungen: Matura; einschlägige HTL + IT-Praxis oder AHS + IT Praxis oder facheinschlägige IT-Praxis
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: einschlägig abgeschlossenes Hochschulstudium + IT-Praxis; Kenntnisse zu IT in Ambulanzen, Psychotherapiepraxen, Arztpraxen oder vergleichbaren Institutionen; Kenntnisse zu Ton- und Videoanlagen; Erfahrung darin, Anwendungen auf Servern zu implementieren
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: selbständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise, Genauigkeit, Verlässlichkeit, Flexibilität, Belastbarkeit, Teamfähigkeit, freundliches Auftreten; Lernfähigkeit, Problemlösungskompetenz, Security-Bewusstsein; Kreativität und Interesse, Neues auszuprobieren; Service-Orientierung und Kommunikationsstärke

Auskünfte werden gerne gegeben unter thomas.probst@plus.ac.at.

Bewerbungsfrist bis 8. November 2023

GZ A 0194/1-2023

An der **Abteilung Gebäude und Technik** gelangt die Stelle **e. Haus-/Portierdienstmitarbeiter*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIb des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 2.252,80 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Tag und Nachtdienst im Wechseldienst/7 Tage Woche
- Aufgabenbereiche: Betreuung, Überwachung sowie Hausdienstleistung im gesamten Objekt der Natur- und Lebenswissenschaftlichen Fakultät Hellbrunner Straße 34 in Schicht- und Wechseldienst, Unterstützung Haustechnik, Außenanlagen- und Veranstaltungsbetreuung
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossene handwerkliche Grundausbildung, technisches Verständnis; MS-Office Grundkenntnisse
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Interesse an den Themen Brandschutz und Sicherheit, Bereitschaft zu Weiterbildung
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Sie sind eine kommunikative, offene und zuverlässige Persönlichkeit mit hoher Anpassungsfähigkeit und Teamgeist, ausgeprägter Sozialkompetenz und positiver Arbeitseinstellung, hohe Flexibilität und Bereitschaft zu Überstunden, gepflegtes und freundliches Auftreten zeichnen Sie aus, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/2200 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 8. November 2023

GZ A 0195/1-2023

An der **School of Education** gelangt die Stelle e. **Mitarbeiter*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIb, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer*innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.354,80 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: regelmäßig/nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: administrative und organisatorische Koordination der Lehramtsstudien im Cluster Mitte für das Unterrichtsfach Bewegung und Sport; administrative und organisatorische Koordination der Arbeitsgruppe "Bewegung und Sport"; Studierendenberatung; Anerkennungen für das Studienfach Bewegung und Sport
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossene Berufsreifeprüfung oder vergleichbare Qualifikation
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrungen im Administrations- und Organisationsbereich, Kenntnis universitärer Strukturen, insbesondere im Bereich von Lehramtsstudien und/oder Sportwissenschaft, Englisch in Wort und Schrift, sehr gute EDV-Anwenderkenntnisse (v.a. Office); Vertrautheit mit dem österr. Bildungssystem
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Eigeninitiative, Organisationsstärke, Flexibilität, Serviceorientierung, Teamfähigkeit, Genauigkeit, Verlässlichkeit und Belastbarkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4899 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 8. November 2023

GZ A 0172/1-2023

In der **Abteilung Human Resources** gelangt die Stelle e. **Personalreferent*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIb des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 2.709,60 brutto (bei Vollzeit) (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: 2 Jahre auf die Dauer einer Karenzierung, Option auf Entfristung
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40 oder 2x20
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: Personaladministration und Lohnverrechnung von nichtwissenschaftlichen Mitarbeiter*innen; Datenauswertung und -verarbeitung unter anderem auch in SAP HR
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossene Reifeprüfung oder gleichwertige Qualifizierung; Personalverrechnungskennnisse; arbeitsrechtliche Grundkenntnisse; gute EDV-Kennnisse
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Personalverrechner*innen-Prüfung; Erfahrung in arbeitsrechtlichen Belangen Privatangestellter und der damit verbundenen Rechtsbereiche; Praxis in der Lohnverrechnung und SAP HR-Kennnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Freude im Umgang mit Menschen; Teamorientierung, Vielseitigkeit, Einsatzfreude, Genauigkeit, Bereitschaft zur Weiterbildung und Einarbeitung in Gesetzmaterien; selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/2100 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 8. November 2023

GZ A 0196/1-2023

Am **Büro der Vizerektorate** gelangt die Stelle **e. Referent*in für Berufungsmanagement** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIb des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 2.709,60 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: zunächst auf 4 Jahre befristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Gleitzeit
- Aufgabenbereiche:
 - Betreuung der laufenden Berufungsverfahren nach § 98 und § 99 UG 2002 an der PLUS
 - umfassende Dokumentation aller Berufungsverfahren nach § 98 und § 99 UG 2002
 - entsprechende Kommunikation und Abstimmung mit den zuständigen Gremien
 - Überarbeitung des aktuellen Handbuchs für Berufungsverfahren (Koordination der AG)
 - Aufbau und Betreuung einer Website für Berufungsmanagement
 - Mitwirkung am Aufbau eines zentralen Bewerbungsportals für den Bereich Berufungen
- Anstellungsvoraussetzungen: fundierte Kenntnisse des Hochschulbetriebes; vertraulicher Umgang mit sensiblen Daten; Matura oder gleichwertige Qualifikation
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: abgeschlossenes Hochschulstudium; Kenntnis des Universitätsgesetzes 2002; Erfahrungen mit der DSGVO
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: strukturierte und eigenständige Arbeitsweise; hohe kommunikative Kompetenzen; Ausdauer und Beharrlichkeit; Zuverlässigkeit und Genauigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/2406 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 8. November 2023

GZ A 0197/1-2023

Am **Büro der Vizerektorate** gelangt die Stelle **e. Nachhaltigkeitsmanager*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IVa des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 2.991,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: zunächst auf 4 Jahre befristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: flexible Arbeitszeiten (Gleitzeit) und die Möglichkeit auf Remote Work
- Aufgabenbereiche: Nachhaltigkeit in allen universitätsrelevanten Bereichen (Lehre, Forschung, Betrieb) und Prozessen zu verbessern sowie soziale und ökologische Standards unter Wahrung der Wirtschaftlichkeit zu etablieren sind die zentralen Aufgaben des Stelleninhabers/der Stelleninhaberin.
Konkret umfassen Ihre Aufgaben folgende Aspekte:
 - Beratung und Unterstützung des Rektorats der PLUS bei der Implementierung und Umsetzung der Nachhaltigkeitsziele
 - Entwicklung, Koordination und Monitoring der Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie der PLUS sowie der CO2-Roadmap
 - Zusammenführung bereits laufender Initiativen und Einbettung in die Strategie
 - laufende Identifizierung von Nachhaltigkeitspotenzialen
 - Anliegen der Nachhaltigkeit in den Planungs- und Entscheidungsabläufen der Universität zu berücksichtigen

- Vernetzung der internen Akteure der Verwaltungs- und wissenschaftlichen Organisationseinheiten der PLUS
- (Mit-)Koordination der Agenden von PLUS Green Campus (dem Nachhaltigkeitsprogramm der PLUS)
- Unterstützung des Umweltmanagements bei der Erhebung der Basisdaten, dem Aufbau eines Berichtswesens und der EMAS Auditierung
- Ausbau der Vernetzung mit externen Organisationen und Institutionen sowie Kommunikation der Erfolge nach innen und außen gemeinsam mit der Abteilung für Kommunikation und Fundraising
- Kommunikation der erzielten Nachhaltigkeitserfolge nach innen und außen
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes, einschlägiges Hochschulstudium (Uni, FH) idealerweise mit Schwerpunkt Nachhaltigkeit oder Umweltwissenschaften; sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Ausbildung zum/zur internen EMAS-Auditor*in, Abfallbeauftragten, Energiebeauftragten; Berufserfahrung im Bereich Nachhaltigkeit in Forschung und Lehre von Vorteil; Vertrautheit mit den Strukturen einer Universität von Vorteil
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: eine ökologisch transformativ denkende Persönlichkeit; Begeisterung für das Thema und Wille zur Gestaltung und Veränderung; ausgeprägte Kommunikationskompetenz und sicheres Auftreten; Fähigkeit zum vernetzten Denken und zum eigenverantwortlichen, ergebnisorientierten Arbeiten

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/2410 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 8. November 2023

GZ A 0198/1-2023

An der **Wirtschaftsabteilung** gelangt die Stelle **e. Mitarbeiter*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsguppe IIa des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 1.062,70 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: Montag bis Freitag
- Aufgabenbereiche:
 - Abwicklung Post- und Paketversand
 - Postverteilung des gesamten internen und externen Postverkehrs an alle Standorte der PLUS
 - Organisation der zentralen Postabfertigung (Sortierung, Etikettierung etc.)
 - Beratung der Versandart und Kosten
 - Ausstellung von Begleitformularen und Registratur der eingeschriebenen Postsendungen
 - interne Verrechnung der Portokosten
 - allgemein unterstützender Einkauf sowie allgemeiner Transport für die WiA
- Anstellungsvoraussetzungen: Pflichtschulabschluss, gute EDV-Kenntnisse, Führerschein B und sehr gute Fahrzeugbeherrschung bei engen Stellen (Tiefgaragen, Stadtgebiet)
- Erwünschte Zusatzqualifikation: Ortskenntnisse in Salzburger Stadtgebiet
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: verlässliche und genaue Arbeitsweise, körperliche Belastbarkeit und kund*innenfreundliche Umgangsformen

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/2150 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 8. November 2023

GZ A 0064/1-2023

Die Paris Lodron Universität Salzburg ist mit 2.800 Beschäftigten eine der größten Arbeitgeberinnen der Stadt Salzburg. Als moderne Lehr- und Forschungsstätte bietet sie sehr gute Voraussetzungen für Karrieren in wissenschaftlichen und nichtwissenschaftlichen Berufsfeldern. An der **Abteilung Rechnungswesen** gelangt die Stelle e.* Bilanzbuchhalter*in zur Besetzung.

Für diese Position ist gemäß Kollektivvertrag für Arbeitnehmer*innen der Universitäten die **Verwendungsgruppe IIIb** (Grundstufe: € 2.709,60 brutto, 14x jährlich) vorgesehen, das tatsächliche Gehalt ist abhängig von der einschlägigen Qualifikation und Berufserfahrung.

- Vorgesehener Dienstantritt: **ehestmöglich**
- Beschäftigungsdauer: **unbefristet**
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: **40**
- Arbeitszeit: **Gleitzeit**

Aufgabenbereich:

- Kreditorenbuchhaltung bzw. Durchführung von Buchhaltungstätigkeiten
- Überprüfung der Belege nach Richtlinienkonformität
- Weiterentwicklung und Optimierung von Prozessen im Rechnungswesen
- Erstellung von Analysen und Abrechnungen mittels Excel-Auswertungen
- Ansprechperson für alle Belange der Buchhaltung

Anstellungsvoraussetzungen:

- Abgeschlossene facheinschlägige Ausbildung (z. B. Bilanzbuchhalter*in)
- Mehrjährige Berufserfahrung
- Sehr gute EDV-Anwenderkenntnisse
- SAP-Kenntnisse (insbesondere in den Modulen FI, FIAA)
- Umsatzsteuerkenntnisse

Gewünschte persönliche Eigenschaften:

- Analytisches und konzeptionelles Denkvermögen
- Selbständige Arbeitsweise
- Hohes Maß an Teamfähigkeit
- Serviceorientierung
- Engagement, Belastbarkeit und Motivation und Flexibilität

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/2300 (Ulrike Schumi) gegeben.

Bewerbungsfrist bis 8. November 2023

Die Paris Lodron Universität Salzburg ist mit 2.800 Beschäftigten eine der größten Arbeitgeberinnen der Stadt Salzburg. Als moderne Lehr- und Forschungsstätte bietet sie sehr gute Voraussetzungen für Karrieren in wissenschaftlichen und nichtwissenschaftlichen Berufsfeldern.

An den **IT-Services** ist ab sofort folgende Stelle zu besetzen:

IT Application Manager*in

GZ A 0088/1-2023

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Gleitzeit

Ihre Aufgabenbereiche:

- Betreuung und laufende Weiterentwicklung von Applikationen über den gesamten Lebenszyklus (Life Cycle Management)
- Verantwortlich für die Durchführung von Changes (Security-Patching, Updates, etc.) der laufenden Services auf Applikationsebene.
- Analysieren von Incidents und Beheben von Problemen in der Rolle des 2nd-Level Support
- Sie sind erste*r Ansprechpartner*in auf systemtechnischer Ebene für die Endanwender*innen
- Customizing der Applikationen hinsichtlich Usability, UX, Workflows und benötigter Schnittstellen
- Planung und Durchführung von Testszenarien
- Überwachung und Monitoring der laufenden Services auf Applikationsebene
- Erstellung, laufende Kontrolle und Verbesserung der IT-Dokumentation und Prozessdokumentation
- Direkter Kontakt mit den Stakeholdern, externen Dienstleister*innen und Lieferant*innen

Anstellungsvoraussetzungen:

- Abgeschlossene IT-Ausbildung (Hochschulabschluss, FH-Abschluss oder HTL)
- Berufserfahrung in der Applikationsentwicklung (Full Stack Web-Developer:in)
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse

Erwünschte Zusatzqualifikationen:

- Kenntnisse in IT-Architektur sowie im Betrieb von Backend Systemen (Linux / RHEL)
- Grundkenntnisse über Datenbanken und Datenmodellierung (ORACLE, MariaDB)
- Grundkenntnisse in der Container-Virtualisierung (Docker)
- Kenntnisse im Symfony Framework
- Grundkenntnisse in ITIL4

Gewünschte persönliche Eigenschaften:

- Hohe Kunden- bzw. Dienstleistungs- sowie Ergebnisorientierung
- Starke Problemlösungsfähigkeit und Eigenständigkeit
- Offenheit, empathische Persönlichkeit mit Teamplayerqualitäten
- Qualitätsbewusstsein und gute Kommunikationsfähigkeiten
- Bereitschaft zur kontinuierlichen Veränderung und Weiterbildung

Wir bieten:

- Vielfältiges Arbeitsumfeld in einem dynamischen Team mit wertschätzender Führungskultur und fairem Umgang miteinander
- Flexible Arbeitszeiten
- Fahrtkostenzuschuss/Beitrag zum Klimaticket
- Möglichkeit zu Homeoffice und Fortbildungsmöglichkeiten
- Umfassende Benefit-Programme in Form von Vergünstigungen bzw. Geldwert-Vorteilen
- Gesundheitsprogramme, Gesundheitstage und Impfaktionen
- Interne Aus- und Weiterbildungsprogramme

Das monatliche Mindestentgelt beträgt € 2.991,00 brutto (14× jährlich), 40 Wochenstunden, Verwendungsgruppe IVa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer*innen der Universitäten und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. +43/662-8044/6700 gegeben.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe der Geschäftszahl **GZ A 0088/1-2023** bis **8. November 2023** an bewerbung@plus.ac.at.

Die Paris Lodron Universität Salzburg ist mit 2.800 Beschäftigten eine der größten Arbeitgeberinnen der Stadt Salzburg. Als moderne Lehr- und Forschungsstätte bietet sie sehr gute Voraussetzungen für Karrieren in wissenschaftlichen und nichtwissenschaftlichen Berufsfeldern.

An der **Abteilung IT-Services** ist ab sofort folgende Stelle zu besetzen:

Systemadministrator Telefonie & Kommunikation

GZ A 0037/1-2023

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Gleitzeit

Aufgabenbereiche:

- Wartung und Administration der CISCO Telefonanlage nach einer umfassenden Einschulungsphase
- Mitarbeit bei der Neuausrichtung im Bereich Communication Services an der PLUS (Projektarbeit)
- Gewährleistung der Einhaltung der SLA's in diesem Bereich
- Gewährleistung des korrekten und effizienten Betriebs
- Support
- Dokumentation
- laufende Betreuung und Weiterentwicklung der Umgebung

Anstellungsvoraussetzungen:

- abgeschlossene Ausbildung im Bereich IT oder Telefonie (HTL, Lehre, Studium, etc.)
- erste Berufserfahrung in einem der beiden Bereiche
- zuverlässiges lösungsorientiertes Arbeiten
- hohe Kund*innen- und Serviceorientierung
- Führerschein B
- gute Englischkenntnisse

Erwünschte Zusatzqualifikation:

- Erfahrung in der Betreuung und Wartung von VOIP Telefonanlagen (CISCO von Vorteil)

Gewünschte persönliche Eigenschaften:

- Begeisterung für neue und moderne Technologien
- Professionalität im Umgang mit Kund*innen, hohe Kommunikations- und Teamfähigkeit
- strukturierte Arbeitsweise
- Bereitschaft zur ständigen Fort- und Weiterbildung

Das monatliche Mindestentgelt beträgt € 2.380,20 brutto (14× jährlich), 40 Wochenstunden, Verwendungsgruppe IIIa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer*innen der Universitäten und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. +43/662-8044/6701 gegeben.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe der Geschäftszahl **GZ A 0037/1-2023** bis **8. November 2023** an bewerbung@plus.ac.at.

13. Ausschreibung einer Projektstelle an der Universität Salzburg

Am **Forum Asia Pacific (FOR APAC, Abteilung für Internationale Beziehungen) der Universität Salzburg** gelangt die Stelle **eines/r Projektassistenten/in** (Vollzeit 40 Stunden) gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIb gem. Kollektivvertrag Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.709,60 brutto (14× jährlich und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen).

- Vorgesehener Dienstantritt: spätestens 1. Dezember 2023
- Beschäftigungsdauer: zunächst befristet auf ein Jahr bis 30. November 2024 (mit der Möglichkeit einer Verlängerung im Falle vorhandener Mittel)
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40h Arbeitszeit, Gleitzeitmöglichkeit
- Dienort: Forum Asia Pacific der Universität Salzburg, Sigmund-Haffner-Gasse 18, 5020 Salzburg
- Aufgabenbereiche: Hauptaufgabe: (Mit-)Organisation und (Mit-)Durchführung der FOR APAC Summer School, Unterstützung bei weiteren Veranstaltungen und des Teams, PR für Veranstaltungen und den Außenauftritt des FOR APAC, selbständige Erledigung von Korrespondenz, allgemeine Verwaltungsaufgaben
- Anstellungsvoraussetzungen: Matura oder vergleichbare ausländische oder inländische Ausbildung, sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift, ausgezeichnete Beherrschung der englischen Sprache in Wort und Schrift, sehr gute EDV-Kenntnisse (v.a. im MS-Office Bereich), insbesondere in der Textverarbeitung, in Corel Draw und digitale Kompetenz
- Erwünschte Zusatzqualifikationen bzw. Kompetenzen: Universitätsabschluss (Master), Interesse an der Region Asien-Pazifik und am internationalen wissenschaftlichen Betrieb, weitere Fremdsprachen, vergangene Teilnahme an einer Summer School, evtl. Erfahrung im Sekretariatsbereich und im Umgang mit internationalen Wissenschaftler*innen und Studierenden
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Kommunikations- und Teamfähigkeit, ausgeprägte soziale und interkulturelle Kompetenzen, Verlässlichkeit, Belastbarkeit, Flexibilität, professionelles Auftreten

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. +43 662-8044-3900 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 31. Oktober 2023

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an Frau Mag.^a Judith Suchanek (Judith.Suchanek@plus.ac.at) und Dragana.Imbric@plus.ac.at in cc.

Impressum

Herausgeber und Verleger:
Rektor der Paris Lodron Universität Salzburg
i.V. Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Martin Weichbold, Vizerektor für Lehre und Studium
Redaktion: Johann Leitner
alle: Kapitelgasse 4-6
A-5020 Salzburg

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Donnerstag, 2. November 2023
Redaktionsschluss für Stellenausschreibungen: Mittwoch, 25. Oktober 2023
Internet-Adresse: <https://www.plus.ac.at/mitteilungsblatt>